

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **67 (1987)**

Heft 11

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Social Strategies Editor: Prof. Dr. Paul Trappe
Monographien zur Soziologie und Gesellschaftspolitik

- Vol. 1:** Christian Giordano und Robert Hettlage
Mobilisierung oder Scheinmobilisierung? Vergriffen.
- Vol. 2:** Heli Aurich
Partizipation an der Stadtplanung. Basel 1976. VIII + 156 S. + 18 Graphiken. SFr. 20.–
- Vol. 3:** Adolf Gasser
Staatlicher Grossraum und autonome Kleinräume. Vergriffen.
- Vol. 4:** Verena Burkolter
The Patronage System. Theoretical Remarks. With and Introduction by Prof. Samuel N. Eisenstadt/Jerusalem. Basel 1976. XII + 54 Seiten. SFr. 8.–
- Vol. 5:** Max Weidmann
Das Drogenverhalten von Basler Schülern. Eine Studie zur Epidemiologie und Soziogenese des jugendlichen Drogenkonsums. Mit einer Einleitung von Prof. Paul Kielholz/Basel. Basel 1977. VIII + 124 Seiten + Anhang von 78 Seiten. SFr. 20.–
- Vol. 6:** Paul Trappe
Development from Below as an Alternative. A Case Study in Karamoja/Uganda. With a Preface by Donald V. McGranahan and Prince Sadrudin Aga Khan/Geneva. Basel 1978. VI + 102 p. SFr. 12.–
- Vol. 7:** Peter Abplanalp
Marktkommunikation und Konsumentenverhalten. Basel 1978. XIV + 252 Seiten. SFr. 24.–
- Vol. 8:** Klaus Schrape
Theorien normativer Strukturen und ihres Wandels, Teil I: Theoretische Einführung, Rekonstruktion und Kritik der Theorie von Jürgen Habermas. Basel 1977. XV + 260 Seiten. SFr. 28.–
- Vol. 9:** Klaus Schrape
Theorien normativer Strukturen und ihres Wandels. Teil II: Zur Rekonstruktion und Kritik der Theorien von Talcott Parsons, Ralf Dahrendorf und Niklas Luhmann. Basel 1978. XVI + 304 Seiten. SFr. 28.–
- Vol. 10:** Klaus Schrape
Theorien normativer Strukturen und ihres Wandels. Teil III: Ein eigener Ansatz. Basel 1979. XVIII + 382 Seiten. SFr. 28.–
- Vol. 11:** Kurt Eichenberger, Walter Buser, Alexandre Métraux, Paul Trappe, Herausgeber
Grundfragen der Rechtssetzung. Basel 1978. XVI + 520 Seiten. SFr. 32.–
- Vol. 12:** Paul Trappe
Entwicklungssoziologie. Herausgegeben und eingeleitet von Hans Werner Debrunner. Basel 1984. XVIII + 711 Seiten. SFr. 60.–
- Vol. 13:** Roland Harri Wettstein
Über die Ausbaufähigkeit von Rawls' Theorie der Gerechtigkeit, Vorüberlegungen zu einer möglichen Rekonstruktion. Basel 1979. 60 Seiten. SFr. 8.–
- Vol. 14:** Harro von Senger
Partei und Staat: Parteinormen und staatliches Gesetzesrecht in der Volksrepublik China. Basel 1981. 77 Seiten. SFr. 12.–
- Vol. 15:** Lotti Gujer, Edith Hunziker, Ruth Hungerbühler
Basler Frauenuntersuchung. Einleitung von Paul Trappe. Basel 1982. VIII + 609 Seiten. SFr. 48.–
- Vol. 16:** Klaus M. Leisinger
Health Policy for Least Developed Countries. With a Foreword by Carl E. Taylor/Baltimore. Basel 1984. XII + 444 Seiten. SFr. 30.–
- Vol. 17:** Ueli Mäder
Gewaltfreie Revolution in Entwicklungsländern. Basel 1984. VIII + 308 Seiten. SFr. 30.–
- Vol. 18:** Michael Haller
Was sollen wir mit den neuen Medien machen? (Forschungsprojekt im Auftrag des Schweizerischen Wissenschaftsrats). Basel 1986. 60 Seiten. SFr. 12.–
- Vol. 19:** Paul Trappe
Soziale Breitenwirkung einer Entwicklungsintervention. «Lac Alaotra – Grenier de Madagascar.» Basel 1987. VIII + 272 Seiten. SFr. 45.–
- Vol. 20:** Raphael Laube
Maasai-Identität und sozialer Wandel bei den Maasai. Mit einem Vorwort von Prof. Meinhard Schuster. Basel 1986. VIII + 213 Seiten. SFr. 30.–
- Vol. 21:** Martin Kolb
Gewalt gegen Frauen. Eine Untersuchung im Auftrag des Justizdepartementes Basel-Stadt. Basel 1986. X + 77 Seiten. SFr. 18.–

Auslieferung durch KARGER LIBRI AG, 4009 Basel/Switzerland

Social Strategies Editor: Prof. Dr. Paul Trappe
Monographien zur Soziologie und Gesellschaftspolitik

**BEITRÄGE ZUR ENTWICKLUNGSSOZIOLOGIE DER DRITTEN WELT
(AUSWAHL)**

Vol. 6: Paul Trappe

Development from Below as an Alternative. A Case Study in Karamoja/Uganda. With a Preface by Donald V. McGranahan and Prince Sadrudin Aga Khan/Geneva. Basel 1978. VI + 102 p. SFr. 12.–

A study by the UN Research Institute for Social Development of the psychological and sociological factors which aid or inhibit the resettlement of refugees, the findings of which contain lessons for the more general overall development planner.

UN Development Forum, New York

Die Studie bringt einen wichtigen Beitrag zur Diskussion um die Grundbedürfnisse und die Chancen für den Aufbau von Genossenschaften in Entwicklungsländern.

E + Z Entwicklung und Zusammenarbeit, Bonn

Vol. 12: Paul Trappe

Entwicklungssoziologie. Herausgegeben und eingeleitet von Hans Werner Debrunner. Basel 1984. XVIII + 711 Seiten. SFr. 60.–

Wissenschaftshistorisch fällt auf, wie viele der sich erst ab den 1970er Jahren allgemein durchsetzenden entwicklungspolitischen Slogans von Trappe schon in seinen frühen Arbeiten propagiert wurden: Hilfe zur Selbsthilfe, Armutsorientierung, popular participation, planning from below, Ansetzen an bestehende Strukturen, Förderung von Kleinindustrien und Genossenschaften, die Notwendigkeit der Sensibilisierung von Entwicklungsexperten für ethno-soziologische Fragestellungen und Probleme. Dass diese Perspektive in der Zwischenzeit zum beherrschenden Paradigma der entwicklungspolitischen Diskussion wurde, ist sicher auch Trappes Verdienst.

Vierteljahresberichte der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Über weite Strecken liest sich das Buch wie ein laufender prophetischer Kommentar zu all dem, was zwischen 1950 und 1980 über die Entwicklungsländer gedacht, geschrieben und getan wurde, und wird dadurch zu einer wichtigen Quelle für den Historiker ebenso wie zu einem gut lesbaren Lehrbuch...

(Hans Werner Debrunner in der Einleitung)

Vol. 16: Klaus M. Leisinger

Health Policy for Least Developed Countries. With a Foreword by Carl E. Taylor/Baltimore, Basel 1984 (Repr. 1985), XII + 444 Seiten. SFr. 30.–

The book is a scholarly collection of facts and ideas and could form a useful reference tool for those who seek seriously to promote health policy planning as the most important cornerstone for development from below.

People. A quarterly magazine on population and development, London

Dieses Buch sollte eine Pflichtlektüre aller Verantwortlichen der medizinischen Entwicklungszusammenarbeit sein...

E + D Entwicklung Développement, Bern

Vol. 17: Ueli Mäder

Gewaltfreie Revolution in Entwicklungsländern, Basel 1984. VIII + 308 Seiten.

SFr. 30.–

Überzeugend und nützlich ist bei Mäders Arbeit, wie sie die Forderung nach autozentrierter Entwicklung, ... herleitet und begründet.

epd-Entwicklungspolitik, Frankfurt

Vol. 19: Paul Trappe

Zur sozialen Breitenentwicklung einer Entwicklungsintervention. «Lac Alaotra – Grenier de Madagascar». Basel 1987, VIII + 272 Seiten SFr. 45.–

Aus entwicklungspolitischer Sicht ist dem sozio-ökonomischen Faktorenfeld Rechnung zu tragen. Keine Einzelmaßnahme führt zum Ziel. Es sind Massnahmen-Bündel durchzuführen, jedenfalls verschiedene Massnahmen in koordinierter Form.

(aus dem Geleitwort)

Vol. 20: Raphael Laube

Maasai-Identität und sozialer Wandel bei den Maasai. Mit einem Vorwort von Prof. Meinhard Schuster. Basel 1986. VIII + 213 Seiten. SFr. 30.–

Sein Text stützt sich nicht nur auf die umfangreiche Literatur, ... sondern auch auf direktes, engagiertes Miterleben des heutigen Maasai-Alltags und seiner Probleme.

(Meinhard Schuster im Vorwort)

Auslieferung durch KARGER LIBRI AG, 4009 Basel/Switzerland



Firestone

ACTION. TRACTION. TCT.



FIRESTONE TCT.
DER WINTERPNEU MIT DEM KRÄFTIGEN
BLOCKPROFIL UND DER THERMOELASTI-
SCHEN GUMMIMISCHUNG. GREIFT SICHER
AUF SCHNEE, EIS UND MATSCH.